

Pressemitteilung

Johann Sebastian Bach – Original und Bearbeitung **Frank Hoffmann spielt Bach im Frankfurter Dom**

Frankfurt am Main, 9. April 2026. In der Orgelmatinée am Samstag, 18. April 2026, 12.30 Uhr, im Frankfurter Kaiserdom St. Bartholomäus spielt Frank Hoffmann, Organist an der Heiliggeistkirche am Dominikanerkloster sowie der evangelischen Festeburgkirche in Frankfurt, Originalwerke und Bearbeitungen von Kompositionen Johann Sebastian Bachs.

Zu allen Zeiten sind die Werke Johann Sebastian Bachs bearbeitet und für andere Instrumente oder Instrumentengruppen transkribiert worden. Bach selbst hat diese Praxis überdies auch häufig angewendet, man denke nur an seine Orgelfassungen der Concerti Antonio Vivaldis. Frank Hoffmann spielt in der Matinée am 18. April Originalwerke von Bach wie das gewaltige und virtuose Präludium und Fuge e-Moll, aber zusätzlich auch Bearbeitungen oder Neufassungen Bachscher Werke wie der Beitrag des damaligen amerikanischen Superstars der Organistenszene, Virgil Fox, der die Werke des deutschen Meisters an das Klangvolumen der riesigen modernen amerikanischen Konzertorgeln angepasst hat.

Frank Hoffmann wurde 1970 in Frankfurt am Main geboren und erhielt dort bereits in jungen Jahren Klavierunterricht durch Eva-Maria Birke-Steup (Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt am Main). Nach mehrjährigen Orgelstudien bei Herbert M. Hoffmann ist er heute Organist der großen Orgel in der Frankfurter Heiliggeistkirche am Dominikanerkloster sowie der evangelischen Festeburgkirche in Frankfurt am Main. Zahlreiche Verpflichtungen als Organist und Cembalist folgten in den letzten Jahren und führten ihn auf Konzertreisen zu nationalen und internationalen Konzertzyklen in zahlreiche deutsche Städte sowie nach Frankreich, Italien, Polen, Ungarn, Tschechien, Österreich, Finnland und Russland.

Er wirkte bei mehreren CD-Einspielungen als Organist und Cembalist mit, darunter die CD „Orgel plus“ aus der Festeburgkirche sowie die CD „Orgelportrait“ an der Orgel der Heiliggeistkirche in Frankfurt. Hinzu kommen Rundfunk- und Fernsehübertragungen. Von 2004 bis 2022 war er Leiter des im Jahr 1952 gegründeten Frankfurter Kantatenchores, mit dem er neben verschiedenen Auftrittsorten in Deutschland ebenfalls das Ausland bereiste. Darüber hinaus ist er Vorsitzender und künstlerischer Leiter des seit 1950 bestehenden Kirchenmusikvereins Frankfurt am Main e.V. mit der Konzertreihe an der Heiliggeistkirche in Frankfurt.

Seit 2011 findet einmal im Monat eine halbstündige Orgelmatinée im Frankfurter Dom statt, die in der Regel von Dommusikdirektor Andreas Boltz und renommierten Gastorganisten/-musikern gestaltet wird. Die Domorgel mit ihren 116 Registern und ca. 9.000 Pfeifen ist die größte Orgelanlage in Hessen und die siebtgrößte Orgel in



Deutschland. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten gibt es ausschließlich ab 12.00 Uhr an der Tageskasse.

Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 35 Jahren zählen die „Frankfurter Domkonzerte e.V.“ zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund

Kommunikation & Marketing

Domplatz 14, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 06127/7009407, bund@domkonzerte.de

www.domkonzerte.de

(2.735 Zeichen)

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: info@domkonzerte.de |

www.domkonzerte.de Bankverbindung: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56, BIC FFVBDEFF |

Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822